

29.11.2024

Geothermie Riem: ein Vorzeigeprojekt versteckt sich nicht! (2.0)

Die Stadt München (RKU, RAW und SWM Infrastruktur) wird gebeten, auf die SWM GmbH einzuwirken, dass die charakteristischen Prozessdaten des Geothermie-Heizwerkes Riem dauerhaft öffentlich zugänglich bleiben. Neben einer Reaktivierung der elektronischen Vor-Ort-Anzeige ist auch eine Online-Darstellung im Internet anzustreben.

Begründung:

Das Geothermie-Projekt Riem der SWM ist ein überaus erfolgreiches Pilotprojekt der Landeshauptstadt München, um im Rahmen der M-Wärmevision 2040 einen großen Anteil des Raumwärmebedarfs regenerativ zu decken.

Entsprechend dem Pilotcharakter haben die SWM von Anfang an dafür Sorge getragen, dass das Projekt der Öffentlichkeit präsentiert werden kann. So ist im Gebäude ein Besucher-Center integriert, insbesondere Schulen nutzen die Möglichkeit zu Führungen durch SWM-Mitarbeiter.

Auch außerhalb des Gebäudes wird in Schaukästen (s.u.) das Projekt anschaulich erläutert, wobei die charakteristischen Prozessdaten in Echtzeit digital angezeigt werden.



Leider ist derzeit die Echtzeitanzeige (immer noch oder schon wieder) nicht aktiv. Dies hat der BA schon vor 10 (!) Jahren im Antrag Nr. 14-20 / B 00802 moniert.

Die Antwort der SWM (nicht im öRIS <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/3576669> auffindbar) lautete: „Die Technik der Anzeigetafel hatte leider altersbedingt in letzter Zeit einige Ausfälle. Die Ursache konnte noch Ende letzten Jahres ermittelt werden; sofort nach Erhalt des Ersatzteils wurde die Anzeigetafel Anfang Februar wieder instandgesetzt. Die Anzeigetafel soll

auf jeden Fall weiterhin betrieben werden, so dass sich interessierte Bürger auch zukünftig über die Anlage informieren können. Damit sind die wichtigsten Prozessdaten auch weiterhin öffentlich verfügbar; die zusätzliche Darstellung der Inhalte der Anzeigen im Internet ist technisch umsetzbar, doch erscheint der Aufwand dafür nicht mehr angemessen“

Es ist gerade in der jetzigen Phase (Wärmewende, Wärmeplanung) nicht hinnehmbar, dass die Außendarstellung dieses Leuchtturmprojekts derart vernachlässigt wird. Zudem ist auch eine Echtzeitdarstellung im Internet überfällig, so wie sie bei PV-Anlagen zigtausendfach gang und gäbe ist.

Initiative:

Dr.-Ing. Georg Kronawitter